

Bezirkshauptmannschaft Kufstein
Veterinärangelegenheiten

Dr.med.vet Susanne Harrer

Bozner Platz 1
6330 Kufstein
+43 5372 606 6192
bh.ku.veterinaer@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und
Datenschutz unter www.tirol.gv.at/information

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben

KU-V-TS-13/1-2024

Kufstein, 07.02.2024

Kundmachung Rauschbrand 2024

K u n d m a c h u n g

Gemäß § 3 der Verordnung des Landeshauptmannes vom 21.Jänner 1953, betreffend Maßnahmen zur Abwehr und Tilgung des Rauschbrandes, LGBl. Nr. 5/1953, werden im Bezirk Kufstein für das Jahr 2024 nachstehende Alpen und Weiden als rauschbrandgefährdet festgesetzt:

Angerberg:	Hundalm
Brandenberg:	Heubrand, Weittal, Neader, Marchbach, Schmalegg, Laubeck, Raggstatt, Rumpf, Wildalm, Eil, Brand, Fatschenbach, Pircha, Neuberg
Breitenbach am Inn:	Acher, Naschberg
Ebbs:	die Almen und Weiden des Kaisertales
Kramsach:	Kreuzein, Pletzach
Langkampfen:	Köglalm
Münster:	Berg, Ludoi
Rettenschöss:	Westernau
Scheffau:	Waller, Steinberg, Kaiser-Nieder-Hochalm (neu 2023)
Söll:	Nock, Kaserau, Marchental, Siller, Antlaßsee
Thiersee:	Ackern-Grabenberg u. Bärenbad, Riedeben, Thaler, Törler, Heimweide-Riedenberg, Untere Trockenbachalm
Wildschönau:	Norderberg, Markbachjoch, Kober, Bichlingalm, Breitegg, Feldalm, Unterbergalm, Prädasten, Miggleralm, Schönanger-Kundler u. Gressenstein

Auf diesen Alpen und Weiden dürfen sämtliche Rinder bis zu vier Jahren nur dann aufgetrieben werden, wenn sie im laufenden Jahr, vor dem Auftrieb nachweislich der Rauschbrandschutzimpfung unterzogen worden sind.

Übertretungen unterliegen den Strafbestimmungen des Tierseuchengesetzes und ziehen den Verlust des Anspruches auf Unterstützung nach sich.

Diese Kundmachung tritt mit sofortiger Wirksamkeit in Kraft und gilt für das Jahr 2024.

Die Liste aller Rauschbrand gefährdeten Almen in Tirol

finden sie als Download unter

<https://www.tirol.gv.at/gesundheit-vorsorge/veterinaer/tierseuchenbekaempfung>



Mit freundlichen Grüßen

Für den Bezirkshauptmann:

Dr. Susanne Harrer